

Ueli Wild

Zürich 1918

**Ordnungsdienstinsätze der Schweizer Armee
im Frühjahr und im Sommer 1918 in Zürich**

Die vorliegende Arbeit wurde von der Philosophischen Fakultät I
der Universität Zürich im Wintersemester 1985/86
auf Antrag von Herrn Professor Dr. Walter Schaufelberger
als Dissertation angenommen

Herausgeber: ASMZ, Allgemeine Schweizerische Militärzeitschrift
Druck und Verlag: Huber & Co. AG, Presseverlag, 8500 Frauenfeld

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	7
1.1.	<i>Stellenwert und Abgrenzung des Themas</i>	7
1.2.	<i>Die rechtlichen Grundlagen des Ordnungsdienstes</i>	8
1.3.	<i>Die Fragestellung</i>	9
1.4.	<i>Das verwendete Material</i>	11
2.	Allgemein- und sicherheitspolitischer Rahmen	13
2.1.	<i>Die politische Lage im Frühjahr 1918 in der Schweiz und in Zürich im speziellen</i>	13
2.1.1.	<i>Die wirtschaftliche Situation</i>	13
2.1.2.	<i>Die Zivildienstvorlage</i>	16
2.1.3.	<i>Das Oltener Aktionskomitee</i>	21
2.1.4.	<i>Das Verbot der Linkspresse</i>	22
2.1.5.	<i>Die Milchpreisfrage</i>	24
2.1.6.	<i>Zusammenfassung</i>	31
2.2.	<i>Allgemeine Massnahmen zur Aufrechterhaltung der Ruhe und Ordnung</i>	33
2.2.1.	<i>Demonstrationsverbote</i>	33
2.2.2.	<i>Allgemeine Vorkehren im Bereich der Ordnungskräfte</i>	37
2.2.2.1.	<i>Polizei</i>	37
2.2.2.2.	<i>Militär</i>	39
2.2.3.	<i>Die Untersuchung des Waffenverkaufs an Private</i>	40
2.2.4.	<i>Eine politische "schwarze Liste"?</i>	41
2.2.5.	<i>Zusammenfassung</i>	43
2.3.	<i>Untersuchungen von Sprengstoffdelikten</i>	44
2.3.1.	<i>Die Bombenfunde im November 1917</i>	45
2.3.2.	<i>Die Bombenfunde im Januar 1918</i>	46
2.3.3.	<i>Die Bombenfunde im April 1918</i>	50
2.3.3.1.	<i>Das Wissen der Öffentlichkeit</i>	50
2.3.3.2.	<i>Der Verlauf der Untersuchungen</i>	54
2.3.4.	<i>Zusammenfassung</i>	63
3.	Der Ordnungsdienst in und um Zürich vor dem 1. Mai 1918	65
3.1.	<i>Die Situation zu Beginn des Jahres</i>	65
3.2.	<i>Das Aufgebot der 12. Brigade</i>	68
3.3.	<i>Das Ringen um das Bataillon in der Stadt Zürich</i>	76
3.4.	<i>Der Aufmarsch und der Bezug des Dispositivs</i> ..	80
3.5.	<i>Truppe und politische Meinungsbildung</i>	86
3.6.	<i>Die Ausbildungsarbeit der Infanteriebrigade 12</i> ..	89
3.7.	<i>Dislokationen</i>	91

3.8.	<i>Die Einsatzbereitschaft der Infanteriebrigade 12 für den Ordnungsdienst</i>	95
3.8.1.	Die Stimmung in der Truppe	95
3.8.2.	Gravierende Disziplinarfälle	100
3.8.2.1.	Die Klotener Affäre	100
3.8.2.2.	Die Dübendorfer Affäre	111
3.8.3.	Zusammenfassung	115
3.9.	<i>Konsignierungen der Infanteriebrigade 12</i>	120
3.9.1.	Die Protestversammlung am 8. März	120
3.9.2.	Die Agitationsversammlung der "Freien Jugend" am 18. März	125
4.	Der 1. Mai 1918 in Zürich	129
4.1.	<i>Die Vorkehren der zürcherischen Behörden</i>	129
4.1.1.	Die Konferenz der Vertreter des Stadt- und des Regierungsrates am 10. April	129
4.1.2.	Die Verhandlungen des Stadtrates mit der Arbeiterunion	133
4.1.3.	Die Vorschläge des Stadtrates und deren Billigung durch den Regierungsrat	136
4.1.4.	Die Einschaltung des Grossen Stadtrates wegen der Freigabe des 1. Mai 1918 für das städtische Personal	139
4.1.5.	Die Stimmung am Vorabend des 1. Mai	142
4.2.	<i>Die polizeilichen Vorkehren zur Aufrechterhaltung der Ruhe und Ordnung</i>	145
4.3.	<i>Die militärischen Vorkehren zur Aufrechterhaltung der Ruhe und Ordnung</i>	149
4.3.1.	Die Anordnungen des Armeekommandos	149
4.3.2.	Die für den Ordnungsdienst vorgesehenen Truppen	151
4.3.3.	Die Anordnungen des Platzkommandanten	154
4.3.4.	Beurteilung der vorsorglichen militärischen Massnahmen	156
4.4.	<i>Der Verlauf des 1. Mai 1918 in Zürich</i>	158
4.4.1.	Der Streik der Strassenbahner	158
4.4.2.	Der Charakter der Maifeier	163
4.4.3.	Die Betriebskontrollen und der Vorstoss Werder im Grossen Stadtrat	167
4.4.4.	Das Verhalten der Truppen	170
4.4.5.	Beurteilung der Ereignisse des 1. Mai	173

5.	Der Ordnungsdienst und die Entwicklung der Lage in den Sommermonaten	176
5.1.	<i>Das politische Klima in Zürich im Sommer 1918</i>	176
5.2.	<i>Die Truppen in Zürich im Sommer 1918</i>	180
5.3.	<i>Der Strassenbahnerkonflikt im Mai 1918</i>	188
5.3.1.	Die Diskussion wegen der Bestrafung der Strassenbahner	188
5.3.2.	Der Entscheid des Stadtrates	192
5.3.3.	Die Vorkehren des Regierungsrates und des Platzkommandanten	193
5.3.4.	Der Verlauf der Nacht vom 25. auf den 26. Mai	195
5.3.5.	Beurteilung des Strassenbahnerkonfliktes	197
5.4.	<i>Die Frauendemonstration am 10. Juni</i>	199
5.4.1.	Der Zug vom Helvetiaplatz zum Rathaus	199
5.4.2.	Die Verhandlungen des Kantonsrates	200
5.4.3.	Die Szenen vor dem Rathaus	202
5.4.4.	Der Ordnungsdiensteinsatz der Polizei	202
5.4.5.	Die Kontroverse um den Polizeieinsatz	203
5.4.6.	Beurteilung des Ordnungsdiensteinsatzes	205
5.5.	<i>Die Münsterhofdemonstration am 14. Juni</i>	207
5.5.1.	Die vorsorglichen Massnahmen zur Aufrechterhaltung der Ruhe und Ordnung	207
5.5.2.	Der Verlauf der Demonstration auf dem Münsterhof	210
5.5.3.	Die Jungburschendemonstration auf der Bahnhofstrasse	213
5.5.4.	Der Ordnungsdiensteinsatz	214
5.5.5.	Beurteilung der Demonstrationen	217
5.5.6.	Beurteilung des Ordnungsdiensteinsatzes	221
5.6.	<i>Die Vorkommnisse anlässlich der Verhaftung Joggi Herzogs am 17. Juni</i>	223
5.6.1.	Die Vorgeschichte der Verhaftung	223
5.6.2.	Die vorsorglichen Massnahmen zur Aufrechterhaltung der Ruhe und Ordnung	225
5.6.3.	Die Kantonsratssitzung	226
5.6.4.	Die Jungburschendemonstration	227
5.6.5.	Der Truppeneinsatz	229
5.6.6.	Beurteilung der Demonstration	232
5.6.7.	Beurteilung des Truppeneinsatzes	233
5.7.	<i>Die Demonstration der italienischen Wehrmännerfrauen auf dem Helvetiaplatz am 20. Juli</i>	237

5.7.1.	Die vorsorglichen Massnahmen zur Aufrechterhaltung der Ruhe und Ordnung	237
5.7.2.	Der Verlauf der Demonstration	239
5.8.	<i>Ausblick</i>	241
6.	Schlussbetrachtungen	243
	Anmerkungen	255
	Abkürzungsverzeichnis	311
	Anhang	312
	Quellen- und Literaturverzeichnis	325